

Novemberausgabe:

„Tipps gegen Schädlinge“

Lieber Leser,

in dieser Ausgabe unseres Newsletters stellen wir Ihnen vor, wie Sie Ihre Geräte von Schädlingen freihalten

und was zu tun ist, wenn ein Gerät bereits mit einem Virus oder dergleichen befallen ist.

Für die Entfernung benötigen Sie lediglich eine Rescue-CD eines Antiviren-Herstellers.

Laden Sie sich beispielsweise [unter folgendem Link das Image](#) der Bitdefender-CD und brennen Sie es auf eine CD-ROM:

Bei Fragen steht Ihnen das RBCOM-Team gerne zur Verfügung!

Erste Maßnahmen

1. Den betroffenen PC vom Netz entfernen (WLAN deaktivieren oder LAN-Kabel ziehen)
2. Prüfen, woher der Schädling kam (per Mail, beim Surfen, etc.)
3. Prüfen, auf welchen weiteren Geräten sich der Schädling befinden könnte, diese ebenfalls vom Netz nehmen

Virenentfernung am betroffenen PC

1. Eine Live Rescue-CD zur Virenentfernung einlegen, z.B. Desinfect oder Bit Defender
2. Das Gerät herunterfahren
3. Die Internetverbindung über ein LAN-Kabel ermöglichen
4. Das Gerät starten, während dem Start die BIOS Taste (F2, Entf, ...) drücken, um in das BIOS Menü zu gelangen
5. In der Bootreihenfolge das CD-Laufwerk ganz nach oben setzen
6. Das Boot Menü verlassen und von der CD-Booten
7. Den Scanner starten
8. Wenn Schädlinge gefunden wurden, die Namen aufschreiben oder den Bildschirm fotografieren
9. Die Schädlinge von der Software löschen lassen
10. Das System neu starten

Weitere Maßnahmen

1. Informieren Sie sich im Internet über den Schädling, klären Sie folgende Punkte ab:
 - 🔌 Wie verbreitet sich der Schädling
 - 🔌 Welche Programme/Daten greift er an
 - 🔌 Könnten Passwörter ausgespäht worden sein? Passwörter ändern!
 - 🔌 Könnten Bankdaten gestohlen worden sein? Konten überprüfen!
 - 🔌 Könnte sich der Schädling automatisch über das Netzwerk verteilt haben?
 - 🔌 Im Zweifelsfall kontaktieren Sie uns
2. Verteilt sich der Schädling von allein im Netzwerk, so müssen alle Systeme heruntergefahren werden und auf jedem PC ein Scan über die Live-CD durchgeführt werden, da die bereinigten Systeme sonst sofort wieder infiziert werden.

Vorbeugende Maßnahmen

1. Stellen Sie sicher, dass auf allen Systemen einen Virenschanner installiert und auf dem aktuellen Stand ist
(sofern sich nicht alle PCs hinter einer Firewall mit Virenschan befinden)
2. Verwenden Sie nach Möglichkeit nicht den Internet Explorer sondern Firefox oder Chrome zum Surfen
3. Verhindern Sie, dass Ihre Mitarbeiter firmeneigene Geräte (z.B. USB-Sticks) außerhalb der Firma verwenden und somit Schädlinge in Ihre Firma bringen können.
4. Verhindern Sie, dass firmenfremde, z. B. privat genutzte Datenträger, im Firmennetzwerk angeschlossen werden.
Hierzu gehören auch SD-Karten aus einem Fotoapparat.
5. Öffnen Sie keine E-Mails mit Dateianhängen welche das Dateiformat .exe enthalten
6. Öffnen Sie E-Mail-Anhänge nur von vertrauenswürdigen Absendern (das gilt auch für PDFs)
7. Gehen Sie nicht darauf ein, wenn Sie von einer Bank oder einem Online-Portal dazu aufgefordert werden, persönliche Daten anzugeben oder auf enthaltene Links zu klicken. Setzen Sie sich im Zweifelsfall mit Ihrer Bank in Verbindung.

Sollten Sie noch Fragen haben – wir beraten Sie gerne!

Es grüßt Sie das Team der **R.B.COM GmbH**